

Germany-Stralsund: Miscellaneous engineering services**OJ S 67/2020 03/04/2020****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hansestadt Stralsund, vertreten durch die Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

Postal address: Fährstr. 22

Town: Stralsund

NUTS code: DE80L Vorpommern-Rügen

Postal code: 18439

Country: Germany

Contact person: Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

E-mail: e.dammhayn@ses-stralsund.de

Telephone: +49 3831 / 4794-18

Fax: +49 3831 / 4794-20

Internet address(es):

Main address: <http://www.ses-stralsund.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Nördliche Hafeninsel, Bohrlochsondierung zur Feststellung der Kampfmittelbelastung und Freigabe Baugrunduntersuchung

II.1.2. Main CPV code

71330000 Miscellaneous engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die nördliche Hafeninsel liegt nordöstlich der Altstadt von Stralsund und bildet für die Stadt den Übergang zum Sund. Wie eine Art Sund-Terrasse liegt die künstlich aufgeschüttete Insel vor der Altstadt mit einem freien, völlig unverstellten Blick in die Weite und auf den Sund. Die Hansestadt Stralsund plant die Umgestaltung der Freiflächen auf der Nördlichen Hafeninsel und die Sanierung der Uferkanten auszuführen. In diesem Zusammenhang sind

Sondierungen zur Feststellung der Kampfmittelfreiheit für Baugrunduntersuchungen auf der Freifläche sowie im Bereich der Uferkanten wasserseitig notwendig. Zeitgleich sollen Sondierungen zur Feststellung der Kampfmittelbelastung wasserseitig für vorgesehenen Bauarbeiten der gesamten Uferkantenbefestigung durchgeführt werden.
Es ist geplant diese Untersuchungen bis Ende März 2020 abzuschließen.
Mit der Bauausführung soll voraussichtlich ab Herbst 2020 in Bauabschnitten über mehrere Jahre begonnen werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 267 072,46 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71330000 Miscellaneous engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE8 Mecklenburg-Vorpommern

NUTS code: DE80 Mecklenburg-Vorpommern

Main site or place of performance: Hansestadt Stralsund

II.2.4. Description of the procurement

Leistungsumfang Sondierungen für die Baugrunduntersuchungen:

— landseitig pro geplanten Bohrloch der Baugrunduntersuchungen je 3 Sondierungen;

— wasserseitige Flächensondierung, diese sollen gleichzeitig als Freigabe der wasserseitigen Bohrungen für die Baugrunduntersuchung dienen (siehe Lageplan).

Flächensondierungen wasserseitig für vorgesehene Bauleistungen im

Uferkantenbefestigungsbereich:

Die wasserseitigen Sondierungen werden abhängig von den vorgesehenen Bauarbeiten unterteilt in zweireihige und vierreihige Sondierungen.

Art und Länge der erforderlichen Sondierungen sind im Lageplan Kampfmittelsondierungen sowie in der Ermittlung der jeweiligen Längen dargestellt.

Weitere Angaben sind dem Honorarangebot/Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 197-479092](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1010020200001600

Title:

Nördliche Hafeninsel, Bohrlochsondierung zur Feststellung der Kampfmittelbelastung und Freigabe Baugrunduntersuchung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

24/01/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 5

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: SafeLane Global GmbH

Postal address: Brandenburg Park

Town: Ludwigsfelde

NUTS code: DE40 Brandenburg

Postal code: 14974

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 267 072,46 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern

Postal address: Johannes-Stelling-Straße 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telephone: +49 3855885160

Fax: +49 3855884855817

Internet address: <http://www.wm.mv-regierung.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Paragr. 160 GWB Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein,
(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach Paragr. 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptet Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht,

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfauftrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach Paragr. 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen ist.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach Paragr. 125 Absatz 1 Nummer 2. Paragr. 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/03/2020